



Deine Rechte!

Die Kinderrechte gibt es seit 35 Jahren



Recht auf Information, freie Meinungsäußerung und Beteiligung

Es muss Angebote geben, die dich gut informieren. Du darfst Fragen stellen und sagen, was du denkst. Bei Fragen, die Kinder betreffen, haben sie das Recht mitzubestimmen.

Recht auf elterliche Fürsorge

Du hast das Recht von deinen Eltern oder einer anderen erziehungsberechtigten Person versorgt zu werden. Sie sind dafür verantwortlich, dass du gesund und sicher aufwächst.



Recht auf Schutz im Krieg und auf der Flucht

Im Krieg und auf der Flucht müssen Kinder besonders geschützt werden.



Gleiche Rechte für alle Kinder

Es spielt keine Rolle, wo jemand geboren wurde, welche Sprache die Person spricht, welche Hautfarbe und welches Geschlecht sie hat, welcher Religion sie angehört, ob sie eine Behinderung hat, arm oder reich ist.

Recht auf Freizeit, Spiel und Erholung

Du hast das Recht auf Ruhe und Freizeit, also zu spielen und dich auszuruhen.



Recht auf Privatsphäre

Du darfst Geheimnisse haben. Zum Beispiel darf niemand dein Tagebuch oder Briefe und Nachrichten, die du bekommen hast, lesen, wenn du das nicht möchtest.

Recht auf Schutz vor Ausbeutung und Gewalt

Kinder müssen vor Ausbeutung und Gewalt geschützt werden.



Recht auf Bildung

Du darfst zur Schule gehen und lernen, was du für dein Leben brauchst.



Recht auf besondere Förderung bei Behinderung

Kinder mit einer Behinderung haben das Recht auf besondere Fürsorge und Förderung, zum Beispiel durch spezielle Lehrer und Hilfsmittel, damit sie aktiv am Leben teilnehmen können.



Recht auf Gesundheit

Wenn du krank bist, wirst du zum Beispiel von einem Arzt oder im Krankenhaus versorgt. Du hast auch das Recht auf andere Hilfsmitteln, die deine Gesundheit erhalten und fördern. Zum Beispiel auf sauberes Wasser und gutes Essen.

